

Technisches Merkblatt Artikelnummer 2903

Flexkleber -leicht-

Hochergiebig, Flexklebemörtel
 Vielseitig einsetzbar, nach DIN 18156, Teil 2

Anwendungsgebiete

Remmers Flexkleber -leicht- wird für die Verlegung keramischer Wand- und Bodenbeläge innen und außen im Trocken- und Nassbereich eingesetzt. Mit Remmers Flexkleber -leicht- können zahlreiche Belagsarten - wie z.B.

- Steinzeug, Feinsteinzeug, Steingut gemäß DIN EN 176, DIN EN 159 oder gleichwertiger Güteeigenschaften
- Spaltplatten, Handformsteine
- Mosaik
- Ziegelfliesen, Klinkerriemchen
- Großformatige Fliesen und Platten
- Dämm-, Leicht- und Ausbauplatten

im Dünnbettverfahren verlegt werden. Gleichzeitig können unebene Untergründe bis 5 mm ausgeglichen werden. Besonders geeignet für Untergründe mit erhöhtem Verformungsverhalten, wie z.B. Heizestriche, Balkone und Terrassen. Nicht durchscheinende Naturwerksteine (z.B. Solnhofener-Platten, Granit, Jura-Marmor) werden mit Remmers Flexkleber schnell oder Remmers Fließbettkleber schnell verlegt. Farbempfindliche, durchscheinende Natursteine, wie z.B. kristalliner Marmor, mit Remmers Marmorkleber verlegen.

Produkteigenschaften

Remmers Flexkleber -leicht- ist ein vielseitig anwendbarer, hochergiebiges Flexklebemörtel, der nach dem

Produktkenndaten

Schüttdichte:	ca. 1,2 kg/dm ³
Farbton:	grau
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C Untergrundtemperatur
Verarbeitungszeit:	ca. 4 h (Temperaturabhängig)
Klebeoffene Zeit:	ca. 35. Min. (Temperaturabhängig)
Güteüberwachung:	Auf Zusammensetzung und Qualität.
Begehbarkeit/Verfugung:	nach 24 h (+23°C)
Betriebsbelastung:	nach ca. 3 Tagen
Klebebettdicke:	bis 5 mm

Faserverstärkter, hydraulisch abbindender Werk trockenmörtel mit Zement nach DIN 1164, hochwertigen aufbereiteten Füll / Zusatzstoffen, Leichtfüllstoffen und besonderen Additiven.

Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig ist und hydraulisch erhärtet. Remmers Flexkleber -leicht- ist sehr leicht verarbeitbar und besitzt eine außergewöhnliche Ausführungssicherheit.

Besondere Produkteigenschaften:

- 25 % geringerer Verbrauch zu üblichen Flexklebern
- Für Wände und Böden im Innen- und Außenbereich.
- Sehr leichte, geschmeidige Verarbeitung.
- Sehr lange klebeoffene Zeit nach E DIN EN 1346.
- Faserverstärkt mit hoher Abrutschsicherheit und Haftfestigkeit nach E DIN EN 1308 und 1348.
- Verformungsfähige, spannungsausgleichende Belagsverlegung mit hoher Verbundhaftung.

- Für viele Untergründe und Beläge im Trocken- und Nassbereich einsetzbar.
- Wasserfest, frostsicher und temperaturbeständig (bis +80°C).

Untergrund

Remmers Flexkleber -leicht- kann auf zahlreichen Untergründen eingesetzt werden, wie z.B.

- Beton, Leichtbeton, Porenbeton
- Estrich, Heizestrich, Fließestrich, angeschliffener Anhydritestrich
- Gussasphaltestrich (innen, mit Sand abgerieben)
- Mauerwerk, Putz
- Trockenausbauplatten
- Alte Fliesenbeläge

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Schmutz, Staub, Fetten,

Ölen oder losen Bestandteilen sowie flucht- und lotrecht nach DIN 18202 sein. Lose Putzteile und Altanstriche entfernen, vorhandene Unebenheiten mit Remmers Flexkleber -leicht-schließen. Großflächige Bodenebenheiten auf zementgebundenen Untergründen können schnell und wirtschaftlich mit Remmers Nivelliermasse ausgeglichen werden. Unebene Anhydrit- und Gussasphaltuntergründe mit Remmers Uniplan ausgleichen. Stark saugende Untergründe, wie z.B. Gips-, Kalk-Zementputze, trockene, geschliffene Anhydritestriche, Gussasphaltestrich (innen, gemäß DIN 18157, Teil 1) müssen mit Remmers Tiefengrund W vorbehandelt werden. Grundierung trocknen lassen. Anhydritestriche dürfen nicht durch Feuchtigkeit beansprucht werden (Restfeuchte max. 1 %). Mindestalter für Estriche: 28 Tage; für Betone 3 Monate. Für eine Nassraumabdichtung im Verbund mit keramischen Belägen (z.B. Dusche) den elastischen, wasserfesten Dichtanstrich Remmers Flüssige Folie einsetzen und anschließend erfolgt die Verklebung mit Remmers Flexkleber -leicht- oder Remmers Flexkleber schnell.

Verarbeitung

6,0-6,8 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben, **18 kg Remmers Flexkleber -leicht-** zugeben und gründlich mischen, bis eine verarbeitungsgerechte, knotenfreie Konsistenz erreicht ist (Mischzeit ca. 3 Min.). Ein ganzes Gebinde ist mit einer elektronischen Bohrmaschine und aufgesetztem Rührwerk anzumischen. **Teilmengen** werden im Verhältnis 1 Raumteil Wasser zu 2,5-3,0 Raumteilen Pulver oder 0,32-0,38 Liter Wasser je kg Pulver angemischt. Remmers Flexkleber -leicht- ist nach dem Anmischen verarbeitungsfertig. Es sollte nicht mehr Mörtel angemischt werden, als in ca. 4 Stunden (Temperaturabhängig) verarbeitet wird. Der angerührte Klebemörtel wird mit der glatten

Seite der Stahlkelle auf den Untergrund flächig aufgekratzt. Auf die frische Kontaktschicht Remmers Flexkleber -leicht- direkt mit einer für den Belag geeigneten Zahnkelle aufkämmen (möglichst in einer Richtung). Nur soviel Mörtel aufkämmen, wie innerhalb der klebefreien Zeit verlegt oder angesetzt werden kann (Fingerkuppentest). Das Verlegegut anschließend in das frische Mörtelbett einschieben und andrücken, bevor die Hautbildung einsetzt - ein korrigierendes Ausrichten ist möglich. Gegebenenfalls frische Mörtelreste von der Belagsoberseite mit nassem Schwamm entfernen. Innerhalb der Belagsverlegung das Fugennetz von größeren Klebemörtelintritten freihalten, um später sauber, leicht und schnell zu verfügen. Bei der Ausführung der Arbeiten sind grundsätzlich die VOB DIN 18352 und 18332 zu beachten. Für die Verlegetechniken sind die Hinweise der DIN 18157, Teil 1, und die Merkblätter des Fachverbandes des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes zu beachten.

Hinweise

Remmers Flexkleber -leicht- nicht auf aufgeheizten Untergründen oder bei starker Kälte-, Wärme- und Windeinwirkung verarbeiten (Verarbeitung +5°C bis +25°C). Auf saugenden Untergründen verkürzt sich die klebefreie Zeit. Wir empfehlen deshalb eine Grundierung mit Remmers Tiefengrund W. Den angesteiften Mörtel (Verarbeitungszeit ca. 4 Stunden) nicht mit Wasser oder frischem Mörtel wieder aufrühren. Bei beheizten Fußbodenkonstruktionen ist zur Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit von Remmers Flexkleber -leicht- eine solche Arbeitstechnik zu wählen, dass eine geschlossene Mörtelschichtdicke von 2 mm unter dem Belag sichergestellt ist. Eine Begehung und Verfügung des Belages kann nach etwa 24 Stunden erfolgen, wenn übliche Raumtemperatur vorliegt (ca.

23°C). Hierzu empfehlen wir je nach Anwendungsfall die Fugenmörtel Remmers Fugenschmal, Remmers Fugenbreit, Remmers Flexfuge oder Remmers Colorfuge EP. Anschluss- und Dehnungsfugen werden anschließend mit Remmers Silicon 100 oder Remmers Sanitärsilicon geschlossen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Mischgerät, Rührquirl, Mörtelbehälter, Aufstreichkelle, Zahnspachtel, Kelle bzw. Traufel. Arbeitsgeräte mit Wasser vor Erhärtung des Mörtels reinigen.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Papiersäcke 18 kg

Verbrauch:

Ca. 1,05 kg/m² je mm Auftragsdicke
4mm Kammzahnung: ca. 1,3 kg/m²
6mm Kammzahnung: ca. 1,9 kg/m²
8mm Kammzahnung: ca. 2,3 kg/m²

Lagerung:

Auf Holzroste, trocken vor Feuchtigkeit geschützt, in geschlossenen Gebinden ca. 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Remmers Flexkleber -leicht- enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Haut und Augen schützen. Bei Reizungen gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Remmers Flexkleber -leicht- ist chromatarm im Sinne der TRGS 613. Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.